

Beschluss

Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken (Tourismus)

Gremium: KMV

Beschlussdatum: 20.03.2019

Text

2395 Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken

2396 Für die Wertschöpfung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Frankfurt (Oder)
2397 gewinnt der Tourismus immer größere Bedeutung. Damit unsere Doppelstadt noch
2398 attraktiver wird, haben sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen Jahren
2399 intensiv in die Erstellung des Tourismuskonzepts eingebracht und eine Stärkung
2400 des nachhaltigen Tourismus erreicht. Unsere Zugpferde sind der Fahrrad-, Städte-
2401 , Natur- und Kulturtourismus. Ziel ist es das Tourismuskonzept weiterzuentwickeln
2402 und umzusetzen. Dabei sollten auch die Gesamtregion berücksichtigt und
2403 Frankfurts Stärken in den Mittelpunkt gestellt werden.

2404 Als Europäische Doppelstadt haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, welches es
2405 auszubauen gilt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen alle Initiativen und
2406 Maßnahmen, die den Stadtraum auf beiden Seiten der Oder für Besucher*innen zu
2407 einem umweltfreundlichen Ziel in naturbelassener Landschaft aufwerten.
2408 Grenzüberschreitende Tourismuskonzepte und tourismusrelevante Veranstaltungen
2409 müssen weiterhin erarbeitet und gefördert werden.

2410 Wir setzen uns dafür ein, dass in den nächsten Jahren insbesondere für den
2411 Radtourismus die Bedingungen deutlich verbessert werden und das Angebot mit den
2412 wachsenden Anforderungen mithalten kann. Dazu gehört der Ausbau von
2413 Radverkehrsverbindungen und Serviceangeboten (Abstellmöglichkeiten,
2414 Fahrradboxen, „Bike & Ride“) in der Stadt sowie die Schaffung von
2415 Stromtankstellen für E-Bikes und Elektroautos. Darüber hinaus brauchen wir
2416 endlich so grundlegende Infrastruktur wie ein mehrsprachiges Tourismus-
2417 Leitsystem, öffentliche Schließfächer und Toiletten. Auch die Schaffung von
2418 Hotel-Kapazitäten im Zentrum muss ein wichtiges Ziel für die nächsten Jahre
2419 sein. Hierfür soll eine der innerstädtischen Brachflächen genutzt werden und so
2420 zur Belebung der Innenstadt beitragen.

2421 Eine gute Entwicklungsmöglichkeit sehen wir auch in der Stärkung Frankfurts als
2422 Zentrum des Naturtourismus in der gesamten Region und als Ausgangspunkt für
2423 Exkursionen und Bildungsreisen. Die Schaffung von Fährverbindungen über die Oder
2424 nördlich und südlich der Stadt sollte die Stadtverwaltung in Kooperation mit den
2425 Nachbarorten unterstützen. Auch im Wassertourismus hat Frankfurt Potentiale, die
2426 aber weit unter denen des Kultur- oder Radtourismus liegen. Der weitere Ausbau
2427 der hierfür notwendigen Infrastruktur muss deshalb vor allem privat finanziert
2428 und betrieben werden. Der Erhalt und die Schaffung eines attraktiven Naturraums
2429 ist jedoch eine wichtige Aufgabe der Stadt. Wir setzen uns für ein Tempolimit
2430 auf der Oder ein, damit sehr schnelle Boote und Jet-Skis nicht andere Formen des
2431 Wassertourismus verdrängen, unnötigen Lärm für Anwohner*innen und Gäste
2432 verursachen und die Lebensräume von Pflanzen und Tieren negativ beeinflussen.

2433 Die Aktivitäten im Messe-, Kongress- und Geschäftstourismus sollen weiter
2434 gestärkt und fortgeführt werden. Um dieses Segment weiter zu stärken ist es von
2435 Bedeutung, die vorhandenen Angebote in der Stadt zu überprüfen und auch neue
2436 Angebote zu schaffen. Auch hier können grenzüberschreitende Aktivitäten ein
2437 weiteres Wachstumspotential bieten.